

Niemals wird es wieder so werden wie es war
und deshalb nehm' ich meinen Stift und markier mir dieses Jahr
in meinem Tagebuch mit einem schwarzen Rand.
Alles begann damit, dass Take That aus den Bravo-Charts verschwand.
Einfach abgelöst von einem Dancefloor-Act.
Ich wurde damals Zeuge wie so mancher Fan vor Schreck
ihren Piercing-Ring verschluckten und den Teddy fallen ließen
denn Howard und Jason und wie sie alle hießen
die gehörten ganz nach vorne und nicht in den Hintergrund.
Meine Schwester wählte sich für den TED die Finger wund
denn für ihre Stars hätte sie alles unternommen.
Doch damit nicht genug, es sollte noch viel dicker kommen.
Take That war ihr einziges Hobby.
Es war schon verdammt schwer für sie als sich Robbie
vom Rest der Band trennte - das war nicht ihr Glückstag -
doch dass sie sich dann ganz auflösten brach ihr das Rückgrat.

Da steigen einem die Tränen in die Augen.
Weißt du nicht, dass sowas Scheiße ist?

Wir wussten damals nicht, wie krank sie war
versuchten es mit BSB, dem Methadon für Junkies dieser Art,
kauften alle Poster, Weihnachts- und Osterausgaben
von Bravo-Girl bis Mädchen, wollten bloß darauf warten
dass sie die Jungs vergaß, doch sie aß kaum einen Bissen,
wollte nichts von Backstreet Boys und Bed'n'Breakfast wissen
und so blieb das Kopfkissen in ihrem Bettchen nass
und eines Tages kam der letzte Auftritt bei Wetten dass..?.
Unvorstellbar, diese Massenhysterie.
Ich verstehe nicht, wieso sich die Verfassungsschützer nie
mit Take That beschäftigt haben, denn sowas
gab's nicht einmal bei Scientology oder den Zeugen Jehovas.
Und Thomas Gottschalks Spott half auch nicht
um die Fans zu beruhigen - es war einfach unglaublich:
weibliche Tränen, unbeschreibliche Szenen
und meine Schwester beschloss, das Zeitliche zu segnen.

Da steigen einem die Tränen in die Augen.
Weißt du nicht, dass sowas Scheiße ist?

Es ist schon wirklich seltsam, wie die Dinge geh'n.
Ich schaue mir die Welt an, kann sie manchmal
einfach nicht versteh'n.
Ich weiß, das Leben ist nicht immer fair,
doch die Erde dreht sich weiter, als ob nichts gewesen wär.
Dann nach dem letzten Lied kam's zur Eskalation.
Es war während der Werbung, als der Rest der Nation
sich 'n neues Bier aufmachte dachte keiner daran,
dass meine Schwester grad eben aus dem Fenster sprang.
Wir fanden sie im Garten, neben dem Hibiskus.
Ein weiteres Opfer von Boygroup-Fanatismus

wann ist Schluß mit dieser Scheiße,
wieviele Teenies müssen noch ins Gras beißen!?
Der CD-Player lief noch, ich hörte es deutlich:
"How deep is your love"
es war'n sechs Meter neunzig.

Da steigen einem die Tränen in die Augen.
Weißt du nicht, dass sowas Scheiße ist?